

Gewinner bei der Biotonnen-Lobkartenaktion 2010 im Landkreis Tübingen

Bei der Biotonnen-Lobkartenaktion im Landkreis Tübingen wurden im Mai vorbildlich befüllte Biotonnen mit der "grünen Lobkarte" ausgezeichnet. Einmal anders herum, Lob statt Tadel, grüne Karte anstatt roter Karte und stehengebliebener Biotonne. Mit dieser Aktion will der Abfallwirtschaftsbetrieb wie in den letzten Jahren alle diejenigen belohnen, die ihre Küchen- und Gartenabfälle richtig trennen.

Ob eine Biotonne vorbildlich befüllt ist, ermittelt der Störstoffdetektor. Er überwacht seit 1996 die Qualität der Bioabfälle und findet zurzeit im Schnitt bei 100 geprüften ein bis zwei falsch befüllte Bioeimer. Im Unterschied zur normalen Bioabfuhr wurde bei der Lobkartenaktion im Mai mit der schärfsten Prüfempfindlichkeit nach Störstoffen in den Tonnen gefahndet.

Nur Biotonnen mit guter Bioabfallqualität und frei von Störstoffen erhielten die grüne Karte. Weit über 80 % aller geprüften Biotonnen bekamen diese Auszeichnung. Dies bedeutet, dass der Großteil der Biotonnen-Nutzer die Biotonne sehr verantwortungsbewusst befüllt. Nur so kann hochwertiger Kompost aus Küchen- und Gartenabfällen hergestellt und in Landwirtschaft und Gartenbau als Dünger eingesetzt werden.

1222 Biotonnen-Nutzer haben ihre Lobkarte an den Abfallwirtschaftsbetrieb zurückgeschickt und an der Verlosung teilgenommen.
Hier nun die durch das Los ermittelten 40 Gewinner:

1. Preis: **Bäder-Jahreskarte für alle Tübinger Bäder**
vom Abfallwirtschaftsbetrieb und den Stadtwerken Tübingen.
 - Hermann Linse, Tübingen

2. Preis: **Stocherkahnfahrt für bis zu 16 Personen und 2 Stunden auf dem Neckar in Tübingen**
von der Entsorgerfirma ALBA Neckar-Alb.
 - Gerlinde Betz, Tübingen

3. - 6. Preis: **Biotonnen-Freikarte**
vom Abfallwirtschaftsbetrieb.
- Elias Berghoff-Flüel, Dettenhausen
 - Gertrud Günzler und Karin Gietz, Ammerbuch-Pfäffingen
 - Julia Volck, Tübingen
 - Lieselotte Johner, Rottenburg
7. - 9. Preis: **Stocherkahnfahrt für bis zu 14 Personen auf dem Neckar in Tübingen**
vom Detektorhersteller Maier&Fabris.
- Frank Starz, Tübingen
 - Elisabeth Krömer, Tübingen
 - Thomas Asprion, Rottenburg
10. Preis: **Verzehrgutschein im Wert von 50.- € für ein Lokal Ihrer Wahl**
von Ihrer Entsorgerfirma Sita Süd GmbH.
- Fam. Borchert, Neustetten
11. - 12. Preis: **Freibad-Saisonkarte**
vom Abfallwirtschaftsbetrieb.
- Susan Keller, Rottenburg
 - Christos Dimitriadis, Rottenburg
13. - 14. Preis: **Holzkomposter zum Zusammenstecken, 800 l**
vom Abfallwirtschaftsbetrieb.
- Ana Duborski, Ammerbuch
 - Gudrun Schmid, Tübingen
15. - 18. Preis: **Tübinger Stadtführung für 2 Personen**
vom Bürger- und Verkehrsverein Tübingen.
- Christel Reichert, Tübingen
 - Jörg Pettenkofer, Rottenburg
 - Helene Hirn, Tübingen
 - Gisela Raiser-Merkle, Kusterdingen
19. - 23. Preis: **Büchergutschein**
von der Osianderschen Buchhandlung.
- Dirk Nees, Dettenhausen
 - Luise Kiefer, Mössingen
 - Ernst Lichtenberger, Tübingen
 - Christa und Günther Kurz, Tübingen
 - Annette Vollmer und Volker Baral, Neustetten

24. - 28. Preis: **Tombola-Paket - Buch, Wein & Ebbes**
vom Schwäbischen Tagblatt.

- Familien Moll und Schuster, Tübingen
- Osman Güclü, Tübingen
- Gundis Bort, Herr Stemmler, Rottenburg
- Ute Brunner, Tübingen
- Corinna und Thomas Aicheler, Tübingen

29. - 34. Preis: **Kinokarten für Tübinger Kinos**
von den Vereinigten Lichtspielen in Tübingen.

- Susanne Potrebny, Tübingen
- Rudolf Kowollik, Kirchentellinsfurt
- Bernd Jetter, Tübingen
- Ursula Goes-Walter und Familie Walter, Tübingen
- Helmut Dengler, Kusterdingen
- Uwe Lüders, Kusterdingen-Jettenburg

35. - 40. Preis: **Kleinpreis-Überraschungspaket**
von der Entsorgerfirma Bogenschütz, vom Schwäbischen Tagblatt und
Abfallwirtschaftsbetrieb

- Jutta Böhmer-Hahn, Tübingen
- Nina und Goran Divljak, Kusterdingen-Mähringen
- Susanne Steib, Tübingen
- Ulrich Felgner, Tübingen
- Familie Füngers, Tübingen
- Gerda Stemmer, Tübingen

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen, die eine grüne Karte erhalten haben, für ihre vorbildliche Abfalltrennung.

Auch zukünftig werden alle bereitgestellten Biotonnen nach der bewährten Methode mit Hilfe des Störstoffdetektors auf Störstoffe überprüft. Biotonnen mit hohen Anteilen an Störstoffen oder Fehlwürfen, deren Inhalt nicht kompostiert werden kann, werden nicht geleert. Sie erhalten die rote Karte, d.h. ihr Besitzer muß die Störstoffe selbst aussortieren oder eine Banderole kaufen. Es lohnt sich also auch weiterhin, Abfälle sorgfältig zu trennen und Störstoffe aus Bioabfällen auszusortieren.

Ihre Abfallberatung im Landkreis Tübingen